

glarus24.ch

Ein Haus
Wir finde

glarus24.ch, onlineZeitung für das Glarnerland

11. Jahrgang · Fr

lokale informationen

Aktuell
ganzer Kanton
Gemeinden
Kultur
Politik
Sport
Unfälle / Verbrechen
Wirtschaft

spezial

Neues aus Seoul
Vereinsporträt
Alt Glarus virtuell
Innovativ
Leserbriefe
Fotogalerien
Interview
Kolumne
Archiv
service
Bulletins
Amtsblatt
Veranstaltungen
Kurse
Vereine
Kontakt
Werbung/Inserate

Glarus - Mittwoch, 14. September 2016 17:30

Kultu

Rotary-Tag 2016 – Fünf Disziplinen für einen guten Zweck

Von: Johannes M. Trümpy

Feiern, Kontakte knüpfen und Geld sammeln, hiess am ersten nationalen Rotary-Tag von Samstag, 10. September, die Devise. Sich bewegen, um Gutes zu bewegen: Am Sponsoren-Pentathlon pedaltten, paddelten, schwammen, rollten und rannten Glarner Rotaracter und Rotarier von Glarus bis nach Maienfeld. Mit den Spenden unterstützen die Schweizer Rotarier das Hilfsprojekt mine-ex

Gefällt mir Teilen 0

Twittern

G+ Teilen 0

<< zurück

Bild 1 von 5

weiter >



Gruppe vor dem Start in Glarus. (Bilder: zvg)

Die Rotary Clubs der Schweiz und Liechtensteins feierten am Samstag, 10. September 2016, mit dem ersten nationalen Rotary-Tag und sammelten Spenden für das Hilfsprojekt mine-ex. Die Initiative mine-ex unterstützt seit zwei Jahrzehnten Minenopfer in Kambodscha und Afghanistan. Rund 14 Millionen Schweizer Franken kamen dank mine-ex den beiden Krisengebieten bereits zugut – für die Versorgung mit Prothesen, die Ausbildung von Prothesenmachern vor O und den Kampf gegen den Einsatz von Antipersonenminen.





Sponsoren Pentathlon für mine-ex

Im Rotary District 2000, der die gesamte Ostschweiz und Zürich umfasst, wurde im Vorfeld des Rotary-Tages 2016 grosse Sparschweine verteilt. Mit Geld grosszügig gemästet, brachten die einzelnen Rotary Clubs die Sparschweine auf originelle Weise zu den regionalen Sammelzentren. Für die Glarner lag dieses in Maienfeld. Die jungen Frauen und Männer des Rotaract Clubs Glarus zeigten sich besonders kreativ: Sie organisierten einen Sponsoren-Pentathlon, der von Glarus nach Maienfeld führte. 23 Glarner Rotaracter und Rotarier sowie einige Angehörige und Freunde absolvierten Einzelstrecken oder die gesamte Strecke.

Voller Einsatz von Glarus bis Maienfeld

Bereits um 07.00 Uhr bestiegen sie in Glarus das Velo. Nach 25 Kilometern Fahrt ging es in Unterterzen auf das Wasser. In Kajaks paddelten die Teilnehmer drei Kilometer über den Walensee zum Bommerstein, wo die Stabübergabe in Form des Sparschweines an die Schwimmer erfolgte. Diese legten einen Kilometer bis Walenstadt zurück. Es folgten 14 Kilometer auf Inline-Skates nach Mels. Die letzten 10 Kilometer bis Maienfeld nahmen Läufer unter die Füsse. Die Teilnehmer schonten sich nicht. Unterwegs wurde geschwitzt, gelacht und zwischendurch auch geflucht. Schlussendlich klopfen sie sich gegenseitig in Anerkennung der sportlichen Leistung auf die Schultern.

Stelldichein in Maienfeld und Fisibach

200 Personen aus 14 Rotary und 2 Rotaract Clubs vergnügten sich am Etappenfest in Maienfeld. Ob wandernd, in Oldtimern oder im Oldtimer-Postauto: Wie die Glarner «Pentathleten» reisten auch die übrigen Clubs unkonventionell an. Bündner Spezialitäten und ein vielseitiges Programm belohnte sie in Maienfeld für ihre Anstrengungen. Es wurden bestehende Freundschaften gepflegt und neue geknüpft. Schlussendlich führen Delegationen von jedem Club im Car ins aargauische Fisibach, dem zentralen Treffpunkt aller 77 Rotary und 7 Rotaract Clubs des Districts 2000. Mit sich führten sie eine Schar von 77 prall gefüllten Sparschweinen beziehungsweise Spendengelder in der Höhe von 612 620 Schweizer Franken. Das Resultat für die ganze Schweiz ist noch nicht bekannt, die Hochrechnung ergibt nahezu 2 Millionen Schweizer Franken.

111 Jahre Rotary – eine Erfolgsgeschichte

Seit 111 Jahren engagieren sich die Rotarier international, national und lokal wirkungsvoll in unzähligen sozialen und gemeinnützigen Projekten – unter anderem für mine-ex. Das weltweit grösste und bekannteste Gemeindienst-Projekt heisst Polio Plus und hat sich die Ausrottung der Kinderlähmung zum Ziel gesetzt. Dank dem Einsatz der Rotarier wurden in Zusammenarbeit mit der WHO (Weltgesundheits-Organisation) und Unicef über 2,5 Milliarden Kinderimpfdosen

für medizinisch unterentwickelte Länder finanziert und weltweit die Anzahl der Erkrankungen von jährlich 350 000 auf nahezu 0 reduziert.

Rotary in Zahlen

Weltweit: 35 346 Clubs, 1 239 401 Rotarier/-innen

Schweiz: 217 Clubs, 12 966 Rotarier/-innen

Glarus: 1 Club, 60 Rotarier/-innen

Rotaracter

Rotaract ist die Jugendorganisation der internationalen Rotary-Bewegung. In weltweit 170 Ländern gibt es 8436 Rotaract Clubs mit insgesamt 194 028 Mitglieder/-innen. Der Rotaract Club Glarus besteht seit 2007. Ein Dutzend junge Glarnerinnen und Glarner sind im Club unter dem Motto «Lernen – Helfen – Feiern» aktiv. Besonders interessant und horizontweiternd sind die Kontakte und Begegnungen mit Rotaractern auf nationaler und internationaler Ebene. Nicht selten ergeben sich daraus Freundschaften fürs Leben.

Der Rotaract Club Glarus freut sich über neue Mitgliederinnen und Mitglieder im Alter zwischen 18 und 30 Jahren – ungeachtet ihrer Berufs-, Ausbildungs- oder Studienrichtung und ihrer politischen Gesinnung und Konfession. Interessierte melden sich für eine unverbindliche Kontaktaufnahme bei Marco: Telefon 079 205 53 34.

[<- Zurück zu: Glarus](#)

[AGB](#) · [Impressum](#) · [Werbung](#) © 2016 by glarus24.ch